

## *Niederschrift*

über die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 13. Mai 2013 um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

---

### *Tagesordnung:*

- TOP 1** Genehmigung der Protokolle vom 4. März 2013 und vom 27. März 2013
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- 2.1. Vorstellung der künftigen Verkehrsführung im Gewerbepark „Ried“  
2.2. Bericht der Stadtwerke über Sachstand Bergfeldstraße
- TOP 3** Bericht der Fa. Hotrock über den aktuellen Stand des Geothermieprojektes
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 16. Mai 2013
- TOP 5** Anfragen
- TOP 6** Kleinbauten und Anlagen im Außenbereich von Riedstadt  
hier: Sachstandsbericht und Beschlussfassung des Umwelt-, Bau- und  
Verkehrsausschusses über das weitere Vorgehen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 13. Mai 2012

---

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Satzinger, Dieter Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Höfler, Werner Krockenberger, Nadja Wispel, Sebastian	Vorsitzender (bis 19:50)         ab 19:50 i. V. v. Satzinger, Dieter
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister
<b>Präsidium:</b>	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
<b>Verwaltung:</b>	Domes, Hans  Kirsch, Saskia Görlich, Oliver	Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung Stadtwerke Parlamentsbüro
<b>Gäste:</b>	Schreiber, Wolfgang Reiß, Karsten	Ing.-Büro Schreiber Kommunalentwicklung LEG BW
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	

1 Vertreter der Presse  
2 Zuhörer

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er begrüßt auch den Sprecher der „Initiative zum Schutz der Wolfskeher Bevölkerung vor Emissionen und Lärm durch das Gewerbegebiet Ried“, Gino Todisco.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Heiko Büßer (CDU) beantragt, die Diskussion und Beschlussfassung unter TOP 6 für städtische Gebäude im öffentlichen Teil der Sitzung durchzuführen

## **TOP 1      Genehmigung der Protokolle vom 4. März 2013 und vom 27. März 2013**

*Dem Protokoll vom 4. März 2013 wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

*Dem Protokoll vom 27. März 2013 wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

- 1.      Weiterführung der Testphase mit Anolyt**  
Im Goddelauer Schwimmbad wird auch in diesem Jahr die Testphase mit dem alternativen Desinfektionsmittel Anolyt fortgeführt. Nachdem die Ergebnisse der Untersuchungen von Kreisgesundheitsamt und Hessenwasser im letzten Jahr durchweg positiv waren, hat die Firma eca biomed nun einen Prototyp der Maschine für die Anwendung von Anolyt erstellt, der im Goddelauer Bad ausführlich getestet werden wird.
- 2.      Parkmarkierungen in Leeheim**  
In der Sondersitzung des Ausschusses am 27. März hat sich Patrick Fiederer nach Anordnung der Parkmarkierungen in Leeheim im Bereich der Grundschule erkundigt. Nach Auskunft des zuständigen Mitarbeiters der Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung reichen die Abstände der Markierung auch für Gelenkbusse aus. Dies wurde ausdrücklich von einem Stadtrat, der als Berufskraftfahrer tätig war, bestätigt.
- 3.      Undichtes Dach der Tennishalle**  
Ebenfalls in der Sondersitzung hatte Patrick Fiederer berichtet, dass gemutmaßt wird, dass das Eindringen von Wasser durch das Dach der Tennishalle mit der Photovoltaikanlage im Zusammenhang stehe. Dies ist aber nicht der Fall, das Dach war schon undicht, bevor die Module angebracht wurden. bzw. Material gelagert wurde.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 13. Mai 2012

---

4. **Baumhain in auf dem Leeheimer Friedhof**  
Inzwischen ist die Bestattungsform im Baumhain dank großem ehrenamtlichen Engagements möglich. Es wurden 24 Bäume gespendet, die Arbeit des Bauhofs wurde von vielen Bürgern unterstützt.
5. **Nutzung eines Feldweges durch die Fa. Rheinpetroleum**  
Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 2. April beschlossen, der Fa. Rheinpetroleum die zeitlich befristete Nutzung eines Wirtschaftsweges gegen Entgelt zu erlauben. Die Fa. Rheinpetroleum wird den Weg wieder instand setzen lassen, auch wenn die Suche nach Öl ergebnislos verlaufen sollte. Im Falle von Ölfunden würde die Fa. sogar eine Zufahrtsstraße errichten.
6. **Mitgliedschaft der Stadt bei der Energiegenossenschaft Ried**  
In der Sitzung am 16. April hat der Magistrat die Mitgliedschaft bei der Energiegenossenschaft Ried beschlossen. Vertreter der Stadt ist Stadtrat Richard Kraft. Weiterhin wurde der Abschluss eines Pachtvertrag zur Installation von Photovoltaikanlagen für die Christoph-Bär-Halle, die Großsporthalle in Erfelden, die Sport- und Kulturhalle Leeheim und die Kindertagesstätte Kinderland beschlossen.
7. **Umsetzung des Radwegekonzeptes für den Kreis Groß-Gerau**  
Im Rahmen des Radwegekonzeptes hat der Kreis vorgeschlagen, für die Sanierung eines Feldwegeabschnitts auf rund 70 m Länge zwischen dem ersten und dem zweiten Goller Brunnchen eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen. Der Kreis wird die Baukosten tragen, die Stadt die Planungs- und Nebenkosten. Damit die Maßnahme noch in diesem Jahr durchgeführt werden kann, hat der Kreis in Aussicht gestellt, für die Planungskosten in Vorlage zu treten. Der Magistrat hat am 30. April beschlossen, entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2014 bereit zu stellen.
8. **Stellungnahme zur Fortschreibung Regionaler Nahverkehrsplan des RMV**  
Der Magistrat hat am 19. März die Stellungnahme der Stadt zur Fortschreibung des Regionales Nahverkehrsplans beschlossen. Die beschlossenen Aussagen zu den einzelnen Punkten wurden heute Abend verteilt.

Der Bürgermeister verweist zudem auf die schriftlich vorgelegten Berichte.

## **TOP 2.1. Vorstellung der künftigen Verkehrsführung im Gewerbepark „Ried“**

Herr Schreiber vom Ing.-Büro Schreiber stellt die Planungen für die Verkehrsführung anhand von Plänen vor.

Danach stehen er, Herr Preiß von der Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg und Hans Domes vom Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung für Fragen zur Verfügung.

Der Vorsitzende Dieter Satzinger verlässt die Sitzung. Seine Stellvertreterin Nadja Krockenberger übernimmt den Vorsitz. Sebastian Wispel übernimmt die Vertretung als Ausschussmitglied.

## **TOP 2.2. Bericht der Stadtwerke über Sachstand Bergfeldstraße**

Saskia Kirsch (Stadtwerke) berichtet über die aktuelle Entwicklung bezüglich der Mängel beim Ausbau der Bergfeldstraße.

## **TOP 3 Bericht der Fa. Hotrock über den aktuellen Stand des Geothermieprojektes**

Der Tagesordnungspunkt fällt aus, die Fa. Hotrock hat zurzeit keine Neuigkeiten zur berichten.

## **TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Mai**

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist Nadja Krockenberger auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Sie zieht den Tagesordnungspunkt 7, Erweiterung des städtebaulichen Vertrages mit der Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg, vor. Die Vorlage wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 16.1., Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Gewerbegebietes „Auf dem Forst“ in Wolfskehlen, behandelt.

### **TOP 7 – DS IX-269/13**

#### **Erweiterung des städtebaulichen Vertrages mit der Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg**

##### **2. Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Auf dem Forst“ im Stadtteil Wolfskehlen**

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag von Werner Höfler (FDP):

Es wird beantragt, den ersten Spiegelstrich der Planungsziele zu ändern – und zwar von  
„die Ausweisung eines Gewerbegebietes durch entsprechende Bauleitplanung“  
in  
die Ausweisung eines Mischgebietes durch entsprechende Bauleitplanung

Zudem gibt es einen Änderungsantrag der GLR-Fraktion:

Die Vorlage wird ergänzt durch den Satz: Die Stadtverordnetenversammlung ist regelmäßig über den Verhandlungsstand zur unterrichten, das Verhandlungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 13. Mai 2012

---

Die stellvertretende Vorsitzende erteilt Gino Todisco das Rederecht. Er nimmt aus der Sicht der betroffenen Anlieger Stellung. Er bittet um die Beibehaltung eines Grünstreifens zwischen der Bebauung und der Bahn.

Die SPD stellt den Antrag unter Tagesordnungspunkt 16.1. zurück bis zur Erstellung des Bebauungsplans.

Thomas Fischer (CDU) schlägt vor, die Anregungen der SPD aus dem Antrag und den Vorschlag von Gino Todisco bei den Planungen zu berücksichtigen.

*Der Änderungsantrag von Werner Höfler wird mit einer Ja-Stimme des Antragsstellers, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU abgelehnt.*

*Dem Änderungsantrag der GLR wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

*Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 3 – DS IX-265/13**

**Abschlussbericht Klimaschutzkonzept Riedstadt: Ziele und Maßnahmen**

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion:

Die Sätze 2 und 3 des Beschlusstextes sollen lauten:

Sie beschließt insbesondere die darin aufgeführten Klimaschutzziele. Die Maßnahmen werden dann als Einzelfall der Stadtverordnetenversammlung als Beschlussvorschlag vorgelegt.

*Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP und FW) und 5 Nein-Stimmen (SPD und GLR) abgelehnt.*

*Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD, GLR und FW) und 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP) zugestimmt.*

**TOP 4– DS IX-235/11**

**Überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept 2013**

Über das Haushaltssicherungskonzept wird nicht abgestimmt.

**TOP 5– DS IX-267/13**

**Bebauungsplan „Östlich der Erfelder Straße“ – Änderung im Bereich Erfelder Str. 6**

**Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 s BauGB**

**hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, CDU/FDP, FW) und 2 Nein-Stimmen (GLR) zugestimmt.*

**TOP 6– DS IX-268/13**

**Bebauungsplan „Gewerbegebiet Crumstadt“ – 2. Änderung**

**hier: Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Offenlagebeschluss**

Werner Höfler stellt den Antrag, den Satz „Die Kosten des Bauleitverfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu zahlen“ aus der Begründung in den Beschlusstext zu übernehmen.

Der Magistrat übernimmt diese Änderung

*Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

**TOP 10– DS IX-265/13**

**Grundsatzentscheidung zur prinzipiellen gemeinsamen Ausschreibung von  
Kanalsanierungsmaßnahmen und grundhafter Straßensanierung**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine redaktionelle Veränderung nötig ist:

Der zweite Satz muss lauten: Das Ergebnis jeder Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorzulegen

*Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.*

**TOP 16.2.– DS IX-257/13**

**Antrag der GLR-Fraktion zum Klimaschutzkonzept**

Sebastian Wispel erklärt, dass die GLR den Antrag um einen 4. Punkt erweitert:

Der Sperrvermerk im Stellenplan wird aufgehoben.

*Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (GLR und FW), 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP-Fraktion) und 3 Enthaltungen (SPD) abgelehnt.*

Die stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6, Kleinbauten und Anlagen im Außenbereich von Riedstadt, zu vertagen. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Thomas Fischer erklärt, dass der Magistrat zu jedem Objekt Informationen darüber abgeben soll, ob eine Genehmigung überhaupt möglich ist, nur eine Formsache sein könnte oder ob eine andere Sachlage zutrifft. Zu den unklaren Fällen erbittet er eine Einschätzung des Magistrates, ob dieser eine Genehmigung befürwortet.

Sebastian Wispel erbittet Informationen darüber, wo im Einzelfall das öffentliche Interesse liegt.

**TOP 5      Anfragen**

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 13. Mai 2012

---

Ursula Fraikin (CDU/FDP) erkundigt sich danach, warum Wege erst gemäht werden, wenn der Löwenzahn schon aussät.

Hans Domes erklärt, dass es durch den langen Winter zu Verzögerungen gekommen ist.

Frau Fraikin möchte wissen, warum dann zunächst die Wege und dann die Friedhöfe gemäht werden.

Dieter Frey (FW) fragt, ob es möglich sei, den Fragebogen über die Neugestaltung der Grünanlagen, der im Rahmen einer Diplom-Arbeit an die Erfelder Bürgerinnen und Bürger verteilt wurde, auf die Homepage zu stellen oder ihm ein Exemplar zu überlassen.

Bürgermeister Amend sagt dies zu.

Zudem fragt Herr Frey nach der brandschutztechnischen Betrachtung der Photovoltaikanlagen auf Dächern im Zusammenhang mit der Energiegenossenschaft.

Hans Domes berichtet von regelmäßigen Begehungen der Feuerwehr.

Stadtrat Richard Kraft erläutert, dass die versicherungsrechtliche Seite noch geklärt wird.

Patrick Fiederer (SPD) erkundigt sich danach, ob es möglich sei, den Parkplatz in der Alten-Länderstraße wieder zu öffnen.

Bürgermeister Amend, erläutert, dass gerade Verhandlungen mit der Eigentümerin des Platzes, der Baugenossenschaft Ried, geführt werden. Ziel ist es, Parkplätze für Beschäftigte und, falls dann noch Platz ist, auch für Anwohner zu schaffen.

Manfred Emmer (SPD) weist auf eine Informationsveranstaltung der Energiegenossenschaft am Dienstag, 21. Mai in der Gaststätte „Zum Rheintal“ hin

Die stellvertretende Vorsitzende Nadja Krockenberger erklärt, dass sie aus beruflichen Gründen demnächst aus Riedstadt wegzieht und deshalb aus der Stadtverordnetenversammlung und somit auch aus dem Ausschuss ausscheiden wird. Sie bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern.

Die stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Riedstadt, den 16. Mai 2013

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)

(stellvertretende Vorsitzende)